



Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 2

Samstag, 12. Juli 2008

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr

Telefon: (0 89) 23 53 - 31 88

Fax: (0 89) 23 53 - 31 89

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

Inhalt:

1. Umgestürztes Baugerüst (Fotos)
2. Schaltkastenbrand der MVG
3. Brand in einem Müllschlucker



1. Umgestürztes Baugerüst (Fotos)

Freitag, 11.07.08; 20:41 Uhr; Herzog-Wilhelm-Straße / Neuhauser Straße

Während des gestrigen Unwetters stürzte ein ca. 30 Meter langes und 9 Meter hohes Gerüst komplett ein. Die Gerüstteile begruben fünf Pkw's, u.a. einen Porsche, unter sich und versperrten den gesamten Straßenzug. Um eine weitere Gefährdung ausschließen zu können, demontierten die Einsatzkräfte der Feuerwehr das Gerüst und übergaben anschließend die Einsatzstelle der Polizei.

Der entstandene Sachschaden beträgt nach ersten Schätzungen ca. 40.000 Euro
(kai)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

2. Schaltkastenbrand der MVG

Freitag, 11.07.08; 21:59 Uhr; Agnes-Bernauer-Straße

Ein Blitzeinschlag in einem Schaltschrank zur Weichenstellung verursachte gestern am späten Abend einen Ausfall der Trambahnlinien 18 und 19.

Nachdem der Verteilerkasten durch die Münchner Stadtwerke stromlos geschaltet wurde, konnten die alarmierten Einsatzkräfte der Feuerwehr den entstandenen Brand mit drei Kohlendioxidlöschern bekämpfen. Bedingt durch den Schaden im Schaltkasten fielen neben der Trambahn auch die Ampelanlage sowie die Straßenbeleuchtung aus.

Die MVG stellte bis 23.30 Uhr einen Ersatzverkehr mit Bussen sicher.

(kai)

3. Brand in einem Müllschlucker

Freitag, 11.07.08, 20:48 Uhr, Schifferlstraße

Gestern Abend wurde die Münchner Feuerwehr zu einer Rauchentwicklung in ein fünfstöckiges Wohnhaus gerufen.

Nach ersten Erkundungen konnte der Brandherd schnell in einem Müllschlucker des Hauses festgestellt werden. Im Schachtsystem hatte sich der Abfall gestaut und geriet aus bislang ungeklärter Ursache in Brand.

Die Einsatzkräfte löschten, geschützt durch schweren Atemschutz, den Unrat mit zwei Löschrohren ab und räumten den kompletten Schacht anschließend leer.

Um eine Verrauchung des Treppenhauses zu verhindern, setzte die Feuerwehr zeitgleich einen Hochleistungslüfter ein. Für die Bewohner des Hauses bestand keine Gefahr.

(kai)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de